

Wenn Lehrerinnen und Lehrer im Berufsalltag an der Schule angekommen sind, finden nur wenige von ihnen den Weg zurück an die Universität und wagen sich noch einmal an eine Promotion. Die Universität Bremen ermöglicht angehenden Lehrkräften mit einem Stipendium eine Kombination aus Referendariat und Promotion.

## Wissenschaftlichen Nachwuchs für Schule und Universität fördern

**An der Universität Bremen gibt es in der Lehrerbildung ein deutschlandweit einzigartiges Modell: die „Duale Promotion“**

Von Meike Mossig

● Die „Duale Promotion“ ist deutschlandweit einzigartig und wurde 2017 vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft mit der Hochschulperle ausgezeichnet. In dem Projekt entwickeln die Stipendiatinnen und Stipendiaten ihr Forschungsvorhaben in enger Zusammenarbeit mit den Bremer Schulen. Danach absolvieren sie dort ihr Referendariat und erheben gleichzeitig die Daten für ihre Dissertation.

Während ihrer Promotion sind sie in ein Promotionsprogramm eingebunden, das von der Universität, dem dortigen Nachwuchszentrum Bremen Early Career Researcher Development – BYRD und dem Landesinstitut für Schule (LIS) gemeinsam gestaltet wird. Entwickelt wurde das Projekt von der Creative Unit „Fachbezogene Bildungsprozesse in Transformation“ (FaBiT) der Universität Bremen in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehrerinnen-/Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfLB).

### **Sich in die Schulentwicklung einbringen**

Die „Duale Promotion“ dauert insgesamt vier Jahre. Das Programm für die erste Kohorte von fünf angehenden Lehrkräften endet im Herbst 2020. „Ich habe dadurch die Möglichkeit, in Zukunft sowohl an der Schule als auch an der Universität

zu arbeiten“, sagt Katharina Düerkop. „Zudem kann ich durch meine Erfahrungen aus der ‚Dualen Promotion‘ in der Schulentwicklung viel stärker mitarbeiten.“ Katharina Düerkop ist seit 2016 Stipendiatin der „Dualen Promotion“ an der Universität Bremen.

Hier hat sie zuvor Germanistik, Musikpädagogik und Elementarmathematik studiert und absolvierte 2018 die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf dem Erzählen in Kinder- und Jugendmedien. „Die ‚Duale Promotion‘ ist eine hervorragende Möglichkeit, Forschung und Praxis für das Lehramt zu fördern. Das ist eine Transferbeziehung mit der Gesellschaft, wie man sie besser kaum haben kann“, so die Konrektorin für

Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Transfer, Professorin Jutta Günther. ●

Weitere Informationen:

[www.uni-bremen.de/zflb/projekte-forschung/duale-promotion/](http://www.uni-bremen.de/zflb/projekte-forschung/duale-promotion/)

↓ Katharina Düerkop ist seit 2016 Stipendiatin der „Dualen Promotion“ an der Universität Bremen.  
Foto: Dirk Vaihinger / Universität Bremen

